

# **WEINACHTSFRIEDEN**

**Margreth Husek**

Man sagte mir, ich solle mich freuen,  
bald sei es da das Fest der Liebe.  
Ich dachte, worauf denn,  
ich bin doch kein Kind mehr.

Und dann wurde es Nacht,  
erhellte von Lichtern.  
Die Straße leergefegt,  
die sonst von allen Seiten der Lärm bedrängt.  
Irgendein Nachbar hört Musik...

Friedliche und ungewöhnliche Stille

Ein zaghaftes klopfen.  
Da stehst du in der Tür,  
gereift an Jahren.  
Lächelnd und ohne Worte.  
Deine Hände ganz warm trotz der Kälte.  
Deine Augen strahlen wie damals in deinen Kindertagen.  
Unendliche Geborgenheit umhüllt uns.

Bilder im Herzen, die uns vereinen.  
Und ich zehre von dem was geschah.